

Schmetterlingsprinz

Von ChocolateChip

Prolog:

Kapitel 1: Prolog

Einst lebten Menschen und Feen in Harmonie zusammen. Die Feen, wenngleich Wesen des Waldes lebten unter den Menschen und halfen ihnen mit ihrer Magie wo sie nur konnten. Die Menschen im Gegenzug respektierten die Feen sehr und unterstützten sie dabei den Wald zu schützen. Auf den Straßen der Dörfer der Menschen spielten Menschen und Feenkinder gemeinsam und selbst Liebschaften zwischen den beiden Rassen waren nichts Ungewöhnliches.

Doch irgendwann wurden die Menschen gierig und verlangten immer mehr von den Feen. Sie zwangen die Feen immer mehr Magie für egoistischere Zwecke zu weben und es ging so weit, dass sie anfangen die Feen gefangen zu nehmen, um sie für ihre Zwecke zu missbrauchen. Viele Feen wurden gequält und man entriss ihnen die Flügel, damit sie nicht wegfliegen konnten. Die Feen waren anfangs noch naiv und hofften darauf, dass die Menschen wieder zu Verstand kamen und sie ihre Freundschaft wiederaufleben konnte, doch dem war nicht so.

Da fingen die Feen an sich zu wehren. Mit ihrer Magie befreiten sie sich selbst und hinterließen viele tote Menschen. Sie flohen in die tiefsten Tiefen des Eisigen Waldes, wo nie ein Mensch sich je hin getraut hat. Dort errichteten sie sich ein Schloss und schützten sich dank der Hilfe eines uralten Baumes in der Mitte des Schlossgartens mit einem Magiekreis, den Menschen nicht betreten konnte. Selbst Menschenmagier konnten die Barriere nicht durchbrechen und sollten sie sie doch durchdringen können, dann wartete wilde Tiere und Biester darauf, sie zu verschlingen.

Mit der Zeit wurde die einstige Freundschaft zwischen Menschen und Feen vergessen, jeder lebte sein Leben. Menschen gingen ihrem Tagwerk ohne Magie weiter und führten Kriege untereinander aus reiner Gier und die Feen lebten in Frieden miteinander. Das Schloss wurde vom Königspaar bewohnt und diente gleichzeitig als Schule und Wohnplatz für Jungfeen. Meist wohnten die Familien in einem Dorf der Feen rund ums Schloss. Mutigere Feen wagten sich außerhalb des Magiekreises um dort ihr Leben zu leben, doch sie setzten sich dem Risiko einer Gefangenschaft aus. Da sie aber den Schutz des Magiekreises wagten zu verlassen, halfen ihnen die anderen Feen nicht, aus Angst selbst Opfer der Menschen zu werden.

Die Feen schworen sich, sich nie in die Kriege der Menschen einzumischen und keine

Verträge mit Menschen abzuschließen. Doch wie so vieles würde auch dies nicht weiterbestehen.